

## **Abschied von Eberhard Zimmermann**

30.03.2023 13:34 von Wolfgang Trübsand



**Ohne ihn gäbe es wohl kein Villingener Sommertheater und auch nicht das Theater am Turm.**

Mit dem Hintergedanken, das "kulturelle Sommerloch" in Villingen zu stopfen, ergriffen 1987 der Kulturamtsleiter Dr. Walter Eichner und der Theaterfreund Eberhard Zimmermann die Initiative zur Gründung des "Sommertheaters Villingen". Am 8. September 1987 wurde es mit der Aufführung des Lustspiels "Die Deutschen Kleinstädter" von August Kotzebue im Hof des Alten Gymnasiums in der Josefgasse aus der Taufe gehoben. Die Bearbeitung und Regie der Inszenierung besorgte Eberhard

Zimmermann.

Es folgten weitere Freilichttheaterstücke an so interessanten Spielstätten wie dem Kurgarten, der Junghansvilla oder dem Innenhof von Sankt Ursula.

Wachsender Erfolg, Zuspruch von vielen Seiten und die Lust am Theaterspielen führten schließlich im November 1991 zur Gründung des Amateur-Kleinkunsttheaters "Theater am Turm" als fester Einrichtung in einem Gebäude der ehemaligen Buchdruckerei Müller in der Schaffneigasse.

Jetzt hat Eberhard, der Theater-Enthusiast, der begnadete Schauspieler und Regisseur, Opernfreund und Naturliebhaber die weltliche Bühne verlassen. Er verstarb am 29.3.2023.

## in der Presse

### Südkurier 31.3.2023



#### Ein bewegtes Leben ist zu Ende

Theaterregisseur und Schauspieler Eberhard Zimmermann stirbt im Alter von 74 Jahren. Wülfinger Sommertheater begründet

VON ROBERT TRAPP

Wülfinger Sommertheater. Viele in der Region sind noch lebendige Erinnerungen an Eberhard Zimmermann. Er ist nicht nur 74 Jahre alt, sondern auch ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat.

aus dem Theaterensemble 1987 vertrieben und 1988 das Theater am Turm als feste Einrichtung gegründet. Das Sommertheater startete mit der Aufführung des Lustspiels „Die Gelehrten Eheleute“ von August Strindberg. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat.

### Schwarzwälder Bote 1.4.2023

#### Theaterregisseur und Schauspieler

Eberhard Zimmermann ist tot. Der Theaterregisseur und Schauspieler starb am 29. März im Alter von 74 Jahren. Mit ihm ging ein Enthusiast, ohne den es weder das Wülfinger Sommertheater noch das Theater am Turm gäbe.

von Birgit Heitz

WÜLFINGEN. Mit dem Ziel, die „Katholische Sommertheater“ in Wülfingen zu spielen, wollten Eberhard Zimmermann und der damalige Kulturamtsleiter Hubert Eichner 1987 die Initiative und gründeten das „Sommertheater Wülfingen“. Heute hat der erste Aufführung „Die Gelehrten Eheleute“ von August Strindberg im Hof der Karl-Strach-Kirche, führte es natürlich Eberhard Zimmermann.



Eberhard Zimmermann, hier bei seiner letzten Rolle in Kishors „Romeo und Julia“ neben Susana Ott und der Bühnen. Seine letzte Rolle führte der frühere Finanzbeamte – „Jenseits“ – wie er seinen Bühnenkollegen selbst nannte – im Kleinkunst-Theater gemeinsam mit Mustafa Kartalov. Bei Ephemra Kishors Version von „Romeo und Julia“ spielte er neben Susana Ott und Sebastian Scheffler den Schriftsteller William Shakespeare. Eberhard Zimmermann.

der begnadete Schauspieler und Regisseur“ wie im Nachruf auf der Homepage des Theaters am Turm, bezeichnet wird. Sein Theater, seine Theater, die er geleitet hat, sind die Geschichte eines Mannes, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat.

Regisseur der Festtrachtbühne für die Katzenmusik. Sein Engagement als Regisseur der Festtrachtbühne für die Katzenmusik ist unvergessen. Seine Liebe zur Natur drückte er in seinen Regiearbeiten aus. Zimmermann war ein Mann, der die Wülfinger Sommertheater begründet hat.

© Südkurier 2023. Alle Rechte vorbehalten. Schwarzwälder Bote 2023. Alle Rechte vorbehalten.

